

Die juristische Doktorarbeit

**Ein Ratgeber für das
gesamte Promotionsverfahren**

von
Dr. Hannes Beyerbach
Wissenschaftlicher Assistent und Habilitand
an der Universität Mannheim

4. Auflage 2021

Verlag Franz Vahlen · LexisNexis · Helbing Lichtenhahn

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Vorwort zur ersten Auflage	VI
Abkürzungsverzeichnis	XI
Literaturverzeichnis	XV
§ 1 Einleitendes zur Dissertation	1
A. Vorbemerkung	1
B. Anforderungen an die Dissertation und Promovierende	2
C. Die »gute« Dissertation	7
D. Die »schlechte« Dissertation	11
E. Benotungskultur	13
F. Promotion – ja oder nein? Und wann?	14
G. Wo promovieren?	21
§ 2 Die verschiedenen Phasen des »Projekts Dissertation«	25
A. Von der Idee zum Text	25
B. Wie viel Zeit einplanen?	30
§ 3 Von der Idee zur Gliederung	33
A. Recherche	33
B. Literatursammlung und -auswertung	39
I. Vorbemerkungen zur Literaturverwaltung und zu Literaturverwaltungsprogrammen (Citavi, Zotero)	39
II. Systematische Auswertung der Literatur	48
III. Effizientes Lesen lernen?	53
C. »Lückensuche«	56
D. Systematisierung der Forschungslücken	61
E. Themenfestlegung	65
F. Die Gliederung der Dissertation als Ergebnis der systematischen Lückensuche	69
I. Zwingende Gliederungsregeln	70
II. Empfehlungen zur Gliederung	74
1. Dreiteilung	74
2. Aufbau von Meinungsstreitigkeiten	79
3. Überschriftentechniken	82
4. Gliederungsebenen	84
5. Rezeption des Buches als Aufbauregel	85
G. Vorlage für die Erstellung eines Exposés	87
I. Die Rolle des Exposés	87
II. Der Aufbau des Exposés	88
III. Formales und Sprachliches zum Exposé	92
H. Die juristische Methodik – erklärungsbedürftig?	93
§ 4 Wissenschaftliches Schreiben	103
A. Grundsätzliches zum wissenschaftlichen Schreiben	104
B. Tipps für effizientes Schreiben – Schreibtraining	109
I. Detaillierte Binnenstruktur	110
II. Ordnung des Materials	114
III. Zeitplanung	117

1. Wissenschaftsplanung und Selbstdisziplinierung	117
2. Feste und bewusst gestaltete Tagesabläufe als Basis	119
3. Ergebnisorientiertes Arbeiten durch Tages- und Wochenpläne	121
4. Schreiblimits	124
IV. Schreibtraining	125
1. Bewusstes Schreiben und stilistische Vorbilder	125
2. Schreibübungen	126
3. Zwei Warnungen: Wissenschaftliche Standards und Kapitelreihenfolge stets einhalten	129
4. Schreibjournals	131
C. Schreibblockade? – Analyse und Beseitigung von Schreibhemmnissen	132
D. Sprachliches	139
I. Juristendeutsch	139
II. Wissenschaftssprache	142
III. Stilregeln für die Dissertation	145
1. Knapp und klar	146
2. Lange Sätze vermeiden	147
3. Nominalstil vermeiden	148
4. Passivkonstruktionen und Verneinungen vermeiden	150
5. »Ich-Verbot«?	152
IV. Überarbeitung des Textes	153
§ 5 Richtiges Zitieren	157
A. Warum zitieren? Die Funktion der Fußnoten	158
I. Kennzeichnung fehlender Eigenleistung	158
II. Nachweis über die verwerteten Quellen und den Meinungsstand	159
III. Hinweis auf andere Arbeiten und nicht behandelte Fragen?	161
IV. Fußnoten für Anmerkungen nutzen?	162
V. Kein Zitat für die eigene Meinung und Subsumtionsergebnisse	163
VI. Kein Zitat bei Allgemeinwissen	164
B. Wen zitieren?	165
I. Unmittelbares Zitieren	166
II. Zitierfähige Quellen	169
III. Qualitätsbewertung von Quellen, insbesondere Zeitschriften	170
C. Wie zitieren?	179
I. Zitate in Fußnoten	179
II. Grundregeln des Zitierens	181
1. Unmittelbares Zitieren	181
2. Überprüfbarkeit	181
3. Genaues Zitat	182
4. Einheitlichkeit und rechtswissenschaftliche Konventionen	184
5. Direkte oder indirekte Rede?	185
6. Die Einleitung des Zitats	186
7. Längere Passagen aus derselben Quelle	187
III. Einzelfragen und Empfehlungen	188
IV. Zitiervorgaben für die einzelnen Quellenarten	191
1. Monografien	193
2. Kommentare	194
3. Aufsätze	195
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	197
5. Urteile – national	198
6. Urteile europäischer Gerichte: EuGH, EuG und ECJ	201
7. Rechtsvorschriften	206
8. Gesetzgebungsmaterialien und Dokumente der Europäischen Kommission	207
9. Im Internet verfügbare Quellen	211
10. Fremdsprachige/ausländische Quellen	216
D. Das Literaturverzeichnis	219
I. Was gehört ins Literaturverzeichnis?	219
II. Formales zum Literaturverzeichnis	219
III. Beispiele für Einträge zu verschiedenen Quellenarten	221

1. Monografien	222
2. Kommentare	223
3. Aufsätze	225
4. Beiträge aus Festschriften und sonstigen Sammelbänden	225
5. Internetquellen	226
E. Plagiate und wissenschaftliches Fehlverhalten	229
§ 6 Abschluss des Verfahrens: Endredaktion, mündliche Prüfung und Publikation der Arbeit ..	237
A. Endredaktion	237
I. Formalien	239
II. Aktualisierung	242
1. Kontrolle der Zitate	242
2. Aktualisierung mittels Zeitschrifteninhaltsdienst und KJB	242
3. Kontrolle der Verlagsseiten	244
4. Aktualisierung nach Vorabgabe und offizieller Einreichung	245
III. Zusammenfassungen	245
IV. Verzeichnisse	246
V. Einleitung und Vorwort	247
B. Die mündliche Prüfung	248
I. Rigorosum	249
II. Disputation	250
III. Kolloquium	252
IV. Nach der Prüfung	252
C. Die Publikation der Arbeit	253
I. Veröffentlichungsvarianten	254
II. Verfahren und Kosten	257
III. Dedikationsexemplare	258
§ 7 Das Betreuungsverhältnis	259
A. Doktorväter, Doktormütter und ihre Kinder	259
B. Institutionalisierung und »Professionalisierung« der Doktorandenbetreuung	264
C. Betreuungsvereinbarungen und formaler Doktorandenstatus	267
D. Einen (geeigneten) Betreuer finden	276
Anhang 1: Literaturempfehlungen und Vertiefungshinweise	281
Anhang 2: Im Internet verfügbare Promotionsleitfäden deutscher Juraprofessorinnen und -professoren	285
Anhang 3: Übersicht der Fakultäten mit Promotionsmöglichkeit in Deutschland	289
Sachverzeichnis	291